Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern

T +41 41 208 83 00
kommunikation@stadtluzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:
Beat Züsli
Stadtpräsident, Bildungsdirektor
T +41 41 208 82 45
bildungsdirektion@stadtluzern.ch
Erreichbar: Freitag, 6. November 2026, 11 bis 12 Uhr

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 6. November 2026

Medienmitteilung
Stadt Luzern für Neubau des Kleintheaters am Bundesplatz

Der Stadtrat beantragt dem Parlament einen Sonderkredit von 1,84 Mio. Franken für den theaterspezifischen Grundausbau und den Mieterausbau im Neubau des Kleintheaters Luzern am angestammten Standort am Bundesplatz. Damit nimmt die Stadt Luzern ihre kulturpolitische Verantwortung wahr und schafft eine wesentliche Voraussetzung für die weitere Projektierung mit Einbezug des Kleintheaters.

Das Kleintheater ist seit 60 Jahren am Bundesplatz 14 eingemietet. Die Liegenschaft im Eigentum der Luzerner Pensionskasse (LUPK) ist sanierungsbedürftig, weshalb sie einem Neubau weichen soll. In diesem Zusammenhang wurde in den letzten Monaten nach einer langfristigen Lösung gesucht und entschieden, dass das Kleintheater am angestammten Standort verbleiben soll. Dafür soll das Kleintheater in die Planung des Neubauprojekts eingebunden werden. Mit dem Neubau soll die langfristige Weiterführung des Kleintheaters gesichert und eine zeitgemässe Infrastruktur für seinen Betrieb geschaffen werden. Die Gesamtkosten der Realisierung belaufen sich auf rund 8 Mio. Franken und sind durch die Stiftung Kleintheater Luzern aufzubringen.

Stadt Luzern nimmt kulturpolitische Verantwortung wahr
Das Kleintheater Luzern ist eine der ältesten und renommiertesten Kleinkunstbühnen der Schweiz. Gegründet 1967 von Emil und Maya Steinberger aus privater Initiative, hat es sich über sechs Jahrzehnte als fester Bestandteil der kulturellen Landschaft Luzerns und der Zentralschweiz etabliert. Das Kleintheater erfüllt einen eigenständigen kulturpolitischen Auftrag als national anerkannte Kleinkunstbühne. Um die für die Einbindung des Kleintheaters im geplanten Neubau am Bundesplatz benötigte Planungssicherheit zu gewährleisten, erbringt die Stiftung Kleintheater Luzern gegenüber der LUPK finanzielle Garantien. Ohne fristgerechte Sicherung der finanziellen Mittel droht ein Projektstopp und die Zukunft des Kleintheaters wäre gefährdet.

Mit der erfolgten Unterzeichnung des Mietvertrags haben die LUPK und die Stiftung Kleintheater Luzern ein klares Bekenntnis abgegeben. Für die Stadt Luzern ist somit die Voraussetzung erfüllt, das Projekt mit einem Zahlungsversprechen an das Kleintheater zu unterstützen.

Städtischer Beitrag unter Vorbehalt
Um die finanzielle Tragbarkeit des Projekts zu sichern, beteiligt sich die Stadt Luzern gemäss Finanzierungskonzept des Kleintheaters mit 1,6 Mio. Franken zuzüglich einer Reserve von Fr. 240'000.– (Sonderkredit von insgesamt 1,84 Mio. Franken). Der Finanzierungsplan der Stiftung Kleintheater Luzern sieht vor, dass sich der Kanton Luzern sowie Stiftungen und Sponsor*innen mit einem substanziellen Beitrag beteiligen. Der Finanzierungsanteil der Stadt Luzern erfolgt deshalb unter dem Vorbehalt, dass der Beitrag des Kantons Luzern und die Finanzierung für das Vorhaben im Umfang des Finanzierungsplans gesichert ist. Beat Züsli betont: «Die Realisierung des Neubaus bleibt eine gemeinsame Aufgabe der Stiftung Kleintheater Luzern, privater Geldgeber und der öffentlichen Hand. Mit ihrem Beitrag übernimmt die Stadt ihren Anteil an dieser Verantwortung und leistet einen entscheidenden Beitrag dazu, dem Kleintheater eine langfristige Perspektive am Bundesplatz zu ermöglichen.»

Der Stadtrat beantragt dem Grossen Stadtrat einen Sonderkredit von 1,84 Mio. Franken zu bewilligen. Die Beratung des Berichts und Antrags 2026/39 «Neubau Kleintheater Luzern» findet voraussichtlich am 17. Dezember 2026 statt.